Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism)

Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V.
Forum für Fachfragen

ONLINE-TAGUNG VON JUGENDÄMTERN FÜR JUGENDÄMTER

Kooperation im Kinderschutz

Alles schon erledigt – nichts mehr zu tun!?

am 30.9.2022
für Leitungs- und Fachkräfte der Jugendämter

Die Jugendämter haben sich in den vergangenen Monaten auf den Weg gemacht, die rechtlichen Vorgaben zur Kooperation im Kinderschutz in ihre Praxis zu implementieren. Die §-8a-Ablaufschemata sind vielerorts schon aktualisiert, ein Rückmeldebogen und eine Arbeitsanweisung zur Vorlage des Hilfeplans im familiengerichtlichen Verfahren wurden entwickelt. Andere Jugendämter sind aufgrund der vielfältigen aktuellen Anforderungen – vom Fachkräftemangel über Corona bis zu den Folgen des Kriegs gegen die Ukraine – noch nicht so weit.

Die Fachtagung will Leitungs- und Fachkräften der Jugendämter daher die Möglichkeit geben, von Erfahrungen anderer zu profitieren bzw. über die vor Ort unternommenen Umsetzungsschritte mit Kolleg*innen bundesweit zu reflektieren. Reicht die Anpassung des Ablaufschemas oder lohnt nicht vielleicht ein Metablick auf Geleistetes und noch zu Leistendes, um „blinde Flecken“ in der Umsetzung der rechtlichen Vorgaben zu verhindern, Fallstricke der Kooperation zu vermeiden und Gelingendes zu sichern?

Die in der Fachgruppe entwickelten Empfehlungen zur Umsetzung der Neuregelungen werden von Fach- und Leitungskräften aus den Jugendämtern, flankiert von örtlichen Good-Practice-Beispielen, vorgestellt und mit den Teilnehmer*innen diskutiert. Eine virtuelle Podiumsdiskussion wirft mit Vertreter*innen der Kooperationssysteme Medizin, Strafverfolgung und Bildung einen Blick aus einer gelingenden Zukunft auf die Gegenwart und erarbeitet Aspekte, die es zu berücksichtigen gilt, um den Kinderschutz konstruktiv für heute und morgen zu gestalten.

Informationen

Veranstalter	Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF)
Termin	30.9.2022 von 9.00 bis 13.30 Uhr
Kosten	Tagungsbeitrag 45 EUR (Nicht-Mitglieder 58 EUR)
Technik	Voraussetzungen für die Teilnahme sind ein Endgerät (PC, Laptop oder Smartphone) mit Audio Ein- und Ausgang und die Nutzung des Programms Zoom.
Anmeldung	Einfach und direkt online: www.dijuf.de > Fachveranstaltungen Mit der Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzerklärung von Zoom zur Kenntnis genommen haben.
Kontakt	*Samira Weigel*, weigel@dijuf.de

Programm

Freitag, 30.9.2022

8.30 Uhr	Beitritt in das Zoom-Meeting möglich
8.45 Uhr	technische Einführung in Zoom
9.00 Uhr	Begrüßung
9.05 Uhr	Konzept und bisheriger Verlauf der Fachgruppe „Kooperation im Kinderschutz“ *Birgit Averbeck*, DGSF, Köln und *Katharina Lohse*, DIJuF, Heidelberg
9.30 Uhr	Empfehlung zur Umsetzung des § 8a Abs. 1 S. 2 Nr. 2 SGB VIII: Beteiligung von Berufsgeheimnisträger*innen an der Gefährdungseinschätzung *Stephanie Alter-Betz*, KVJS, Stuttgart
10.00 Uhr	Empfehlungen zur Umsetzung von § 4 Abs. 4 KKG: Rückmeldung an informierende Berufsgeheimnisträger*innen *Ansgar Windoffer*, KrJA Warendorf
10.30 Uhr	Pause
10.45 Uhr	Empfehlung zur Umsetzung des § 50 Abs. 2 Sätze 2-6 SGB VIII: Vorlage des Hilfeplanauszugs im familiengerichtlichen Verfahren *Jörg Gawollek*, StJA Warstein
11.15 Uhr	Empfehlungen zur Umsetzung des § 5 KKG: Information des Jugendamts durch Strafverfolgungsbehörden oder -gerichten *Gabriele Fuhrmann*, JA Hamburg-Wandsbek
11.45 Uhr	Pause
12.00 Uhr	Kooperationen im Kinderschutz – ein Blick aus der Zukunft: Was ist noch zu tun? *Eva Hanss* und *Florian Lippok*, Haus des Jugendrechts Stuttgart-Bad Cannstatt, *Kerstin Kubisch-Piesk*, BAG ASD, Dr. *Julian von Oppen*, kobra.net, Kooperation in Brandenburg, gGmbH, *Frauke Schwier*, Deutsche Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin e. V., Dr. *Kerstin Wierse*, OLG Frankfurt a. M.
13.15 Uhr	Ausblick *Katharina Lohse*, DIJuF, Heidelberg
13.30 Uhr	Ende der Online-Fachtagung